

NRW - Dienstpflicht bis 17 Uhr ??

Beitrag von „Clematis“ vom 23. April 2010 18:52

Erst mal danke für die vielen Antworten!

Ich war auf der Konferenz nicht dabei, habe das mit dem Präsenzpflcht-Argument nur von Kolleginnen erzählt bekommen. Die betroffenen Kolleginnen wollen jedenfalls den Lehrerrat und die Gleichstellungsbeauftragte bitten, sich für sie einzusetzen.

Personalrat (im örtlichen Schulamt) ist schwierig, denn die Schulleitung ist Mitglied des Personalrats. Bin mal gespannt wie sich die Sache weiter entwickelt und ich werde beim nächsten Mal nachfragen, wo das steht.

Zitat

Original von Matula

Ich kenn die rechtliche Lage nicht, aber ich kann den Ärger des Direktors verstehen. Der Lehrerberuf ist mit Privilegien ausgestattet. Dazu gehört, dass ich Kernzeiten i.d.R. nur bis 13Uhr habe. M.M. heißt das aber nicht, dass der Lehrer ein Recht darauf hat, um 13 Uhr den Stift fallen zu lassen und für dienstliche Belange keine Zeit mehr hat.

"Lehrer" ist wie jeder andere Beruf ein Ganztagesjob. Welcher Ingenieur kann sagen "Boss, ich kann nur bis 13h arbeiten. Mein Kind kommt da aus der Schule"?

Ich hab solche Kollegen auch an der Schule und finde das unter heutigen Gesichtspunkten höchst unprofessionell und vor allem wird die Arbeit so nur auf wenige Schultern abgewälzt.

Ich finde schon, dass die SL in Einzelfällen (!!!) Rücksicht auf die Mütter nehmen sollte. Auf der anderen Seite ist Schule ein Wirtschaftsunternehmen wie jedes andere.

Matula, hast du mein Eingangsposting gründlich gelesen? Es geht den paar Eltern darum, 1x im Monat 20 min früher die Konferenz zu verlassen, um ihre Kinder abzuholen und nicht darum, dass man keine Minute länger als nötig in der Schule bleiben will! Unser Kollegium ist durchaus motiviert und engagiert. Unsere Schulleitung konterkariert das aber leider immer mal wieder, in dem sie ihren Willen auf unangenehme und manipulative Weise durchzusetzen versucht.